



CVS DER NOMINEES 2009

## Modepreis des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur

### Ali Zedwitz

Ali Zedwitz absolvierte ihr Studium in der Modeklasse der Universität für Angewandte Kunst Wien bei Raf Simons und Veronique Branquino. Bevor sie ihr Studium in Wien abschloss, arbeitete sie ein Jahr lang als Junior Designer bei Jil Sander. In ihrem Streben nach einer vom Gegenständlichen losgelösten Inspiration verzichtet Ali Zedwitz bewusst auf die Einflussnahme eines konkreten Themas. Spontan, expressiv und aus dem Unbewussten reflektiert sie die auf eine minimale Variante gebrachten künstlerischen Ausdrucksmittel in einem Design, das in seiner klaren Struktur unmittelbar und direkt wirkt. Die reine Komposition bestimmt den Entwurf. Bewegung, Form, Farbe, Struktur und Muster formen sich zu einem Bild zeitgemäßer Wirklichkeit. Zurzeit arbeitet sie als Weekday-Stipendiatin an ihrer ersten Verkaufskollektion, die im August 2009 präsentiert wird.

### Alexandra Zedwitz, \*1983 in Wien, Österreich

2008	Rondo Swarovski Award
2001-2008	Studium an der Modeklasse der Universität für Angewandte Kunst Wien unter Raf Simons und Veronique Branquino
2005-2006	Juniordesigner bei Jil Sander (womens wear), Mailand
2005	Praktikum bei Wendy&Jim
2003	Diva Editorial Award

### Kontakt

E: [aliedzwtitz@gmx.at](mailto:aliedzwtitz@gmx.at)

### Erhältlich bei

MAK Design Shop (Wien)

### Erschienen in

WALLPAPER\*, PENG!, INDIE Magazine, RONDO, VERNIS, b-guided, BOB, ACHTUNG Zeitschrift für Mode, The All Season Fashion Paper, DIVA

## Modepreis des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur

### Christina Steiner

Christina Steiner studiert seit 2004 in der Modeklasse der Universität für angewandte Kunst und diplomiert im Sommer 2009. Ihre Arbeit hat stets einen sehr konzeptionellen Zugang, wobei sie sich meist von Themen inspirieren lässt, die abseits des modischen und gesellschaftlichen Mainstream liegen. Natur, Kunst, Chemie und Physik sind daher ebenso ausschlaggebend für ihre Arbeit wie klare Schnitte und ein starkes Augenmerk auf Silhouetten. Sie versucht darüber hinaus in ihren Kollektionen, den Werkstoff sowohl gestalterisch als auch in seiner Substanz zu verändern.

### **Christina Steiner, \*1982 in Steyr, Österreich**

2004-2009	Studium an der Modeklasse der Universität für Angewandte Kunst Wien unter Raf Simons und Veronique Branquinho
2007	Teilnahme an einer Kunstaussstellung in der Galerie L'union, Rom
2006	Preisträgerin des Adlmüller Stipendium, Stickerei-Projekt für Licona/Hermann Fankhauser
seit 2005	Dresser und Schneiderin bei den Vereinigten Bühnen Wien
2002-2004	Studium an der HBLA für Mode - Modedesign und Grafik Die Herbststrasse, Wien
2003	Teilnahme an einem Kostümprojekt an der Staatsoper Wien

### Kontakt

E: steiner.christina@gmx.at

### Erschienen in

Austrian Fashion #1

# Modepreis der Stadt Wien

## Christina Berger

Christina Berger studiert Mode an der Universität für angewandte Kunst Wien unter Raf Simons und Veronique Branquinho, wo sie 2006 das Adlmüller Stipendium erhielt.

„Ich entwerfe Mode für zeitgenössische Heldinnen, die sexy, intelligent, sensibel und humorvoll geboren sind“. *Wonder Woman* ist das grundlegende Vorbild ihrer Entwürfe. Christina Berger verarbeitet darin verschiedene Klischees und Frauenbilder der Gesellschaft, sowie die oftmals oberflächliche Konstruktion von Weiblichkeit mit bewusst überhöhter, provokanter Ironie. Dabei greift sie auf Vorbilder wie Heidi, Geierwally, Wonder Woman u.a. zurück, um durch starke Kontraste Spannungsfelder zwischen Tradition und Moderne, zwischen Tabus und gesellschaftlicher Norm zu erzeugen. Ihr bevorzugtes Material ist Strick. 2007 präsentierte sie erstmals eine Kollektion in Paris im Showroom von Anna Flatz. 2008 wurde sie für den Modepreis der Stadt Wien nominiert.

### Christina Berger, \*1980 in Villach, Österreich

2009	Präsentation der HW 09/10 Kollektion „You did a great blow job, brigitte! Yours Fredl M“ im PHB Club während der Berlin Fashion Week and der Prêt à Porter Paris
2008	Nominiert für den Modepreis der Stadt Wien
2008	Präsentation der FS 09 Kollektion „W.U.R.S.T“ im Showroom Apartment, Berlin
2008	Präsentation der HW 08/09 Kollektion „Heidi was a serial killer, Volume 2“ im Showroom Apartment, Berlin
2008	Ausstellung „black and white“ bei der Bread&Butter, Barcelona
2007	Präsentation der HW 08/09 Kollektion „Auto Erotik“ im Showroom Anna Flatz, Paris
2006	Gründung des eigenen Modelabels Christina Berger in Wien
2006	Preisträgerin des Adlmüller Stipendium
2006	Ausstellung „100 dresses“ im MuseumsQuartier Wien
2003-2008	Studium an der Modeklasse der Universität für Angewandte Kunst Wien unter Raf Simons und Veronique Branquinho
2003	Workshop für Schuhmacherei am Central St. Martins College. London
2002-2003	Modeschule der Stadt Wien Hetzendorf, Stipendium der Stadt Wien
2002	Workshop am London College of Fashion
1999-2001	Studium der Philologie und Kommunikationswissenschaften an der Universität Wien

#### Kontakt

E: [cb@christinaberger.com](mailto:cb@christinaberger.com)

[www.christinaberger.com](http://www.christinaberger.com)

#### Erhältlich bei

Apartment (Berlin)

The Hunter (Berlin)

Erschienen in

H MAGAZINE, Vernis, Sport&Street, Stylemag

# Modepreis der Stadt Wien

## RADIĆ / MORGER

Das Label RADIĆ / MORGER wurde von Priska Morger und Danijel Radić gegründet. Priska Morger studierte Mode an der Kunstschule Basel, war von 1996 bis 2001 erste Assistentin von Raf Simons im Kreativbereich in Antwerpen und ist seit 2005 an der Universität für Angewandte Kunst Wien tätig, wo sie die Modeklasse unter der Leitung von Veronique Branquinho künstlerisch betreut. Danijel Radić ist Absolvent der Modeklasse der Universität für Angewandte Kunst Wien unter Raf Simons und Veronique Branquinho und entwarf eine limitierte Kollektion für Mode Mühlbauer in Wien, wo er von 2003 bis 2007 als Freelance-Designer in der Hutmanufaktur tätig war.

Die Marke RADIĆ / MORGER betont die Bedürfnisse der modernen Frau, die stets mit verschiedenen Konstruktionen von Weiblichkeit konfrontiert ist. Das Spektrum ihrer Entwürfe reicht von Bekleidung bis zu Accessoires. Der Anspruch ihrer Arbeit ist, Designs zu entwickeln, die die spezifische Situation von Frauen zum Ausdruck bringen. Eine gewisse raue Eleganz und funktionelle Details sind die Ingredienzien des unverwechselbaren Stils des Labels. Entscheidend für die Arbeit von RADIĆ / MORGER ist, dass ihre Entwürfe die moderne Weiblichkeit sowohl von der weiblichen als auch von der männlichen Seite reflektieren, und, vor allem, dass sie aus dem Teamworkcharakter ihrer Zusammenarbeit die Kraft und das Spannungsfeld ihrer Kreationen erzeugen.

### RADIĆ / MORGER, gegr. 2007

2008	Live-Performance & Video-Screening bei der departure fashion night im Rahmen des 9 festival for fashion & photography
2008	Image-Präsentation des Labels während der Pariser Modewoche
2007	Gründung des Labels RADIĆ / MORGER durch Danijel Radić und Priska Morger

**Priska Morger, \*1968 in Zürich, Schweiz**

seit 2005	Creative Assistant von Veronique Branquinho an der Modeklasse der Universität für Angewandte Kunst Wien
2002-2005	Beratungstätigkeit für Haider Ackermann
1996-2001	Assistentin von Raf Simons, Antwerpen
1998	Diplom mit Auszeichnung an der Akademie für Angewandte Kunst Basel (Abteilung Mode), Schweiz

**Danijel Radic, \* 1977 in Wien, Österreich**

2007	Diplom an der Modeklasse der Universität für Angewandte Kunst Wien unter Raf Simons und Veronique Branquinho
2007	Präsentation der limitierten FS 07 Kollektion bei „Mode Mühlbauer“, Wien
2005	Preisträger des Adlmüller Stipendium
2003-2007	Beratungstätigkeit für die Hutmanufaktur Mühlbauer, Wien

Kontakt

E: [info@radic-morger.com](mailto:info@radic-morger.com)  
[www.radic-morger.com](http://www.radic-morger.com)

Erhältlich bei

PARK (Wien), Haltbar Store (München), Plateforme bureau (Paris), ED Brachfeld Gallery (Paris)

Erschienen in

LIEBLING, MADAME FIGARO, KWINTESSENS MODE, Quotation, ACHTUNG Zeitschrift für Mode, b-guided, ZOO

## Unit F Preis für Internationale Presse

### Awareness & Consciousness

Die Modedesignerin Christiane Gruber produziert unter dem Labelnamen Awareness & Consciousness weich fließende und sinnliche Kollektionen, die auf hochwertigen Jerseymaterialien basieren.

Christiane Gruber absolvierte ihr Studium der Mode bei Raf Simons, Viktor & Rolf und Jean-Charles de Castelbajac an der Universität für Angewandte Kunst in Wien. Nach der Auszeichnung mit dem Modepreis des BKA (BMUKK) 2002 sammelte sie internationale Erfahrungen bei Haider Ackermann und A.F.Vandevorst in Antwerpen.

Im Frühjahr 2005 gründete Christiane Gruber das Label Awareness & Consciousness und präsentiert ihre Kollektionen seitdem bei der Fashion Week in Paris.

Awareness & Consciousness bedeutet beides Bewusstsein und Bewusstheit und steht für eine persönliche Lebenseinstellung. Weiters steht A&C für Accessories & Clothing, wobei die Accessories der ersten 4 Saisons in enger Zusammenarbeit mit der Bildenden Künstlerin Anneliese Schrenk entstanden sind.

Im Mittelpunkt jeder A&C Kollektion steht das verwendete Material, das meist in akribischer Handarbeit bearbeitet und eingesetzt wird.

So entwickelte Christiane Gruber in den letzten Kollektionen, inspiriert von japanischen Shibori- und klassischen Batikmustern, spezielle Abbinde-techniken. Jedes Kleidungsstück wird auf spezielle Weise von Hand gebunden und anschließend einem Färbe- bzw. Bleichprozess unterzogen. Durch diese spezielle Vorbereitung entstehen eigenwillige Musterungen, jedes Teil wird so zu einem Einzelstück.

Im Frühjahr 2007 wurde die Arbeit von A&C mit dem Ringstrassen-Award und im Jahr 2008 mit dem Modepreis der Stadt Wien ausgezeichnet.

### Christiane Gruber, \*1975 in Waldbach, Österreich

2008	Preisträgerin des Modepreises der Stadt Wien, Ausstellung "Geom" zusammen mit Bettina Komenda, Bert Houbrechts und Alan Civmak; Kostüm für „Original Grethe Wisenthal-Dance-Festival“, Wien
2007	Ausstellung "ENDE NEU", Park (Wien) Gewinner des Ringstraßen Galerien Designer Award, Teilnahme an der UO-Fashion Show im Rahmen des 7 festival for fashion & photography (Wien)
seit 2005	Regelmäßige Präsentation der Kollektionen zu den Fashion Weeks Paris über Showroom Rendez-Vous Femme
2005	Gründung des Labels „Awareness & Consciousness“ spezialisiert auf Kollektionen in hochwertigen Jerseymaterialien, Zusammenarbeit im Bereich der Accessoires mit Anneliese Schrenk
2003	Praktikum bei Haider Ackermann und A.F. Vandevorst
2002	RONDO Award; Barclay Catwalk, Zürich
1996-2002	Studium an der Modeklasse der Universität für Angewandte Kunst Wien unter Jean-Charles de Castelbajac, Viktor&Rolf und Raf Simons
2001	Fred Adlmüller Stipendium, DIVA Editorial Award, Teilnahme bei GWAND, Luzern



### Kontakt

E: [office@awarenessandconsciousness.com](mailto:office@awarenessandconsciousness.com)

[www.awarenessandconsciousness.com](http://www.awarenessandconsciousness.com)

### Erhältlich bei

PARK (Wien) Foundfles/Aquagirl (Tokyo), Doshaburi (Barcelona), Shine (Hongkong), Xanadu (Tokyo), Set and Sekt (Basel), No. 6 Store (New York), Maryam Nassir Zadeh (New York), [www.styleserver.de](http://www.styleserver.de)

### Erschienen in

Qvest, IQ Style, FIRST, SLEEK, PENG!, DIVA

## Unit F Award for International PR

### Wilfried Mayer

Nach dem Abschluss seines Modestudiums an der Universität für angewandte Kunst Wien arbeitete Wilfried Mayer zunächst ein Jahr lang in Mailand als Herrens Schuhdesigner für Bally. Seine Herrenmode ist klassisch mit einem etwas unheimlichen Unterton, der durch dezente Verfremdungen im Detail entsteht, die als harmonischer Gegensatz zum klassisch-zeitlosen Ganzen verstärkt zur Wirkung kommen. Mit seinen Kreationen betreibt er eine Art ironischen Formalismus. Seine Kollektionen sind weder selbsterklärende *Themen-Kollektionen*, noch findet man eine Anleitung zu ihnen, es geht vielmehr um die Magie, aus wenig viel zu machen. Seine Entwürfe zeugen von vertiefter Recherche in Sachen Männermode und Etikette, einschließlich handwerklicher Details und Hinwendung zur Materialität.

### Wilfried Mayer, \*1977 in Österreich

2008	Förderung durch departure, Wirtschaftsförderer im Bereich der Creative Industries, für den Ausbau seines Labels und die Positionierung am internationalen Markt
seit 2006	Präsentation der Wilfried Mayer Männerkollektion zu den Fashion Weeks Paris
2005	Gründung des Menswear Labels Wilfried Mayer, Wien
2005	Teilnahme am Festival International de Mode et de Photographie, Hyères
2004-2005	Junior Designer bei Bally, Mailand, Saison HW 05/06 und FS 06
2004	CI-Sneaker Projekt mit Mobilkom Austria und Bata Shoes, Tschechien
2003	Praktikum bei Carol Christian Poell, Mailand, Schuh Design für Premiata
2002	Praktikum bei Miguel Adrover, New York
2000-2004	Studium an der Modeklasse der Universität für angewandte Kunst bei Raf Simons
1999, 2000	Textil- und Modedesign bei Maria Blaisse, Edwina Hörl und Eva Blut, Internationale Sommerakademie Salzburg
1999-2000	Auslandssemester an der Università degli Studi di Pavia, Italien
1995-1999	Studium der Politik-, Kommunikationswissenschaften und Philosophie an der Universität Wien

#### Kontakt

E: [office@wilfriedmayer.net](mailto:office@wilfriedmayer.net)

[www.wilfriedmayer.net](http://www.wilfriedmayer.net)

#### Erschienen in

WOUND Magazine, VS. Magazine, ACHTUNG Zeitschrift für Mode, NY Times, Le Monde